



Jubiläums-Dorffest am Pfingstsonntag in Grainbach

Beitrag

Am Samerberg wird gerne gefeiert und das ganz besonders in der Gemeinschaft von Vereinen und Dörfern. Ein gutes Beispiel von bestens funktionierendem Zusammenhelfen ist seit einem Viertel-Jahrhundert an Pfingsten ein Fest unter der ortsprägenden Linde von Grainbach. Heuer ist es wieder am Pfingstsonntag, 20. Mai soweit.

Bereits zum 25. Male veranstaltet die Feuerwehr von Grainbach an Pfingsten das bekannte Dorffest. Das traditionelle Fest rund um die „Dorf-Linde“ in der Grainbacher Dorf-Mitte beginnt am Pfingstsonntag, 20. Mai ab 11 Uhr. Den ganzen Tag sorgen dann die Musikkapelle Samerberg, die „Viertakt-Musi“ sowie die Plattler und die Jugendgruppe vom Trachtenverein Hochries-Samerberg für Auftritte und Unterhaltung. Das kulinarische Angebot sieht Samerberger Schmankerl, Flötzinger Biere, Steckerlfische, eine Kuchenbar sowie einen Barbetrieb vor, der Eintritt ist frei. Bei ungünstigem Wetter wird auf Pfingstmontag, 21. Mai ausgewichen. Wie in all den bisherigen Jahren soll auch heuer das Dorffest von Grainbach zu einem richtigen Familienfest für Alt und Jung sein. Zudem ist es eine Begegnungsstätte von Einheimischen, Gästen aus den Nachbargemeinden und von am Samerberg verweilenden Urlaubsgästen. Alle zusammen werden es auch heuer wieder genießen, in ungezwungener Atmosphäre, in freier Natur und mit authentischem Samerberger Brauchtums-Angeboten dabei sein zu können. Für die Gastgeber ist es eine große Freude, wenn ihre Bemühungen durch gut aufgelegten und zahlreichen Besuch belohnt werden – schließlich haben die Feuerwehrleute, ihre Familien sowie alle, die sich an diesem Tag für ein Gelingen der Veranstaltung einsetzen, ein gutes Jubiläums-Dorffest verdient.

Foto/s: Hötzelsperger – Eindrücke von vorjährigen Dorffesten in Grainbach

Weitere Informationen: www.samerberg.de









Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Grainbach
3. Samerberg